

Peter Schörghofer | Basisprogramme

FFG-FÖDERUNGEN FÜR UNTERNEHMENSPROJEKTE

Webinar am 18. März 2021

Europäische und Internationale Programme (Beratung)

FFG-Förderung

**Themenoffen
Basisprogramme**

- Innovationscheck
- Patent.Scheck
- Projekt.Start
- Early Stage
- Kleinprojekt
- Basisprogramm inkl. Startup-Förderung
- Green Frontrunner
- Collective Research

**Themen-
Schwerpunkte**

- Energie
- Mobilität
- IKT
- Sicherheit
- Produktion
- ...

**Strukturen und
Infrastrukturen**

- Talente
- COIN
- COMET
- Forschungs-kompetenzen
- ...

Luft und Raumfahrt

- Weltraumprogramm (ASAP)
- European Space Agency
- ...

UNTERNEHMENSPROJEKTE IM BASISPROGRAMM (ÜBERSICHT)

Instrument	Förderung	Förderung in %	Förderung in €	Einreichung
Innovationsscheck	<u>Innovationsscheck mit Selbstbehalt</u>	80 %	≤ 10.000	Laufende Einreichung
Patentrecherche und -anmeldung	<u>Patent.Scheck</u>	80 %	≤ 10.000	Laufende Einreichung
Projektvorbereitung	<u>Projekt. Start</u>	60 %	≤ 6.000	Laufende Einreichung
Kleinprojekt	<u>Kleinprojekt</u>	60 %	≤ 90.000	Laufende Einreichung
Unternehmensprojekt (Experimentelle Entwicklung)	<u>Basisprogramm</u>	25 – 70 %	≤ 3 Mio	Laufende Einreichung
Unternehmensprojekt (Experimentelle Entwicklung)	<u>Green Frontrunner</u>	25 – 45 %	≤ 2 Mio	Laufende Einreichung
Unternehmensprojekt (Industrielle Forschung)	<u>Early Stage</u>	40 – 70 %	≤ 1 Mio	Laufende Einreichung
Prozess- und Organisationsinnovationen	<u>Impact Innovation</u>	50 %	≤ 75.000	Laufende Einreichung



INNOVATIONSSCHECK MIT SELBSTBEHALT

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs**

Zielsetzung: Einstieg in und Intensivierung von Forschungs- und Innovationstätigkeit gemeinsam mit Forschungseinrichtungen

- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung** 80 % bzw. max. € 10.000,- (reiner Zuschuss)
- Förderbare Kosten max. € 12.500,- (inkl. 20 % Selbstbehalt)
- ausschl. externe Kosten förderbar ((außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, FHs, Unis)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 12 Monate

www.ffg.at/programm/InnovationsscheckMitSelbstbehalt



KMU-Defintion gem. EU

- < 250 Mitarbeiter*innen
- < € 50 Mio. Umsatz oder
- < € 43 Mio. Bilanzsumme.

Alle Beteiligungen >25 % werden berücksichtigt!

FÖRDERBARE INHALTE

- Vorbereitungsarbeiten für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben
- Forschungsbasierte Ideenstudien (Konzeptentwicklungen)
- Entwicklung von neuartigen Algorithmen und Methoden
- Vorbereitung und Einleitung von patentierbaren Entwicklungen
- Unterstützung bei der Prototypenentwicklung

NICHT FÖRDERBARE INHALTE

- Vorhaben, die vor Antragsstellung in Auftrag gegeben wurden
- Aufträge oder Evaluierungen ohne F&E&I-Charakter sowie reine Mess- und Prüfaufträge
- Aufträge, für deren Durchführung die wissenschaftliche Expertise einer Forschungseinrichtung nicht erforderlich ist
- Projektkonstellationen, bei denen die FE keine ausgewiesene Expertise im fachlichen Bereich hat

PATENT.SCHECK

Zielgruppe: **ausschließlich KMUs, Einzelpersonen**

Zielsetzung: konkrete wirtschaftlicher Verwertungsabsicht

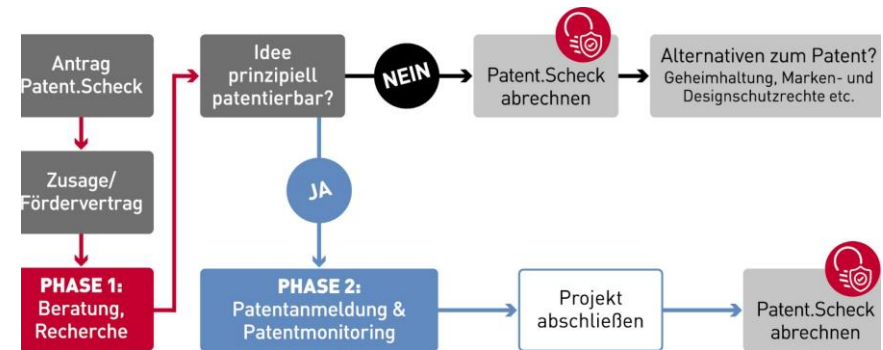
- laufende Einreichmöglichkeit
- **Förderung 80 % bzw. max. € 10.000,-** (reiner Zuschuss)
- nur Drittkosten förderbar (Dialogrecherche, Patentanmeldung, Monitoring)
- 1 Scheck pro Jahr – Gültigkeit 24 Monate
- **wichtig:** nach Erhalt des Vertrags über eCall Unterlagen an Patentamt weiter leiten

www.ffg.at/programm/patentscheck

PATENT.SCHECK

Merkmale: Innovationsidee beschreiben, Recherche mit Patentamt, Anmeldung mit Patentanwalt/in, kurzer Endbericht

- **Phase 1 (verpflichtend):** interaktive Recherche m.H. eines nationalen Patentamts zu konkreter Innovationsidee und IP-Schutz Beratung
- Spätestens innerhalb eines Jahres muss ein **JA/NEIN-Ergebnis** vorliegen bzgl. Patentierbarkeit
- **Phase 2 (optional):** Vorbereitung und Durchführung einer Patentanmeldung
- **Keine Förderung möglich**, wenn Idee für Antragsteller nicht verwertbar ist





PROJEKT.START

Zielgruppe: ausschließlich KMUs

Zielsetzung: fundierte Basis und Vorbereitung für ein Unternehmensprojekt

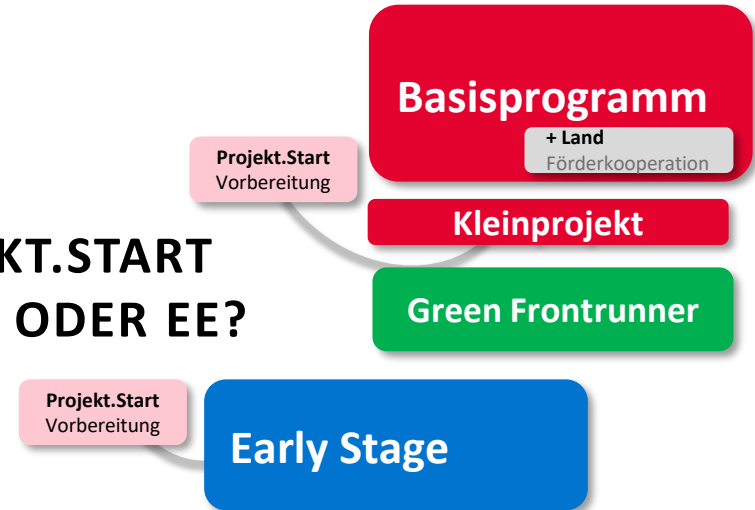
- Definition von Projektzielen
- Recherchen zum Stand der Technik
- Markt - und Konkurrenzanalysen
- Projektorganisation inkl. Projektpartnersuche
- Analyse von technischen Risiken
- Bewertung von möglichen Lösungsansätzen
- Arbeits- und Kostenplanung

www.ffg.at/programm/projektstart

FÖRDERUNG FÜR DEN EINSTIEG IN EIN F&E-PROJEKT

- Kosten max. € 10.000,-
(mind. 60 % interne Personalkosten, zusätzlich
Drittkosten, Reisekosten möglich)
- **Förderung** 60 % bzw. max. € 6.000,- (reiner
Zuschuss)
- 1 x pro Jahr/Unternehmen
- nachfolgender Projektantrag
innerhalb von 6 Monaten, sonst Verfall der
Förderzusage
- somit nur bedingte Förderzusage

PROJEKT.START FÜR IF ODER EE?



KLEINPROJEKT

Merkmale: „kleinere“ Forschungsprojekte von KMU, Startups mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **60 % Zuschuss**
- förderbare Kosten € 150.000,- (**Förderung € 90.000,-**)
- Projektdauer max. 18 Monate
- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

www.ffg.at/programm/kleinprojekt

ZIELSETZUNG

- **F&E bis zum Prototyp** (experimentelle Entwicklung)
- **Minimal viable Product** (noch kein fertiges Produkt) mit F&E-Anspruch
- **Technische Machbarkeit (im Fokus)**, wirtschaftliche Aspekte können mitbetrachtet werden

kleinere F&E-Projekte: KMU, Startups

einfach in der Antragstellung

vereinfachtes Antragsformular

- Knappere Beschreibungen
- Kein Businessplan bei Startups erforderlich
- Ökonomisches Potential (Verwertung) – Fragen deutlich reduziert
- Abfrage zur Förderwirkung vereinfacht (Abfrage im eCall)
- Fokus auf Wirtschaftsstandort, Soziale Aspekte und Umwelt

reduzierte Kriterien (analog zum Antrag)

- Qualität des Vorhabens
- Ökonomisches Potential
- Eignung der Förderungswerbenden, Projektbeteiligten
- Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm



BASISPROGRAMM UNTERNEHMENSPROJEKT (EE)

Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe

- laufende Antragstellung möglich
- keine Themeneinschränkung
- Kooperation möglich
- Projektevaluierung FFG-intern
- Förderung in 12-Monatsschritten
- regelmäßige Förderentscheidung – 7x im Jahr

www.ffg.at/programm/basisprogramm



Definition Unternehmensprojekt Experimentelle Entwicklung

- **Zielsetzung:** neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln
- Entwicklung von Prototypen, Demonstrator, Pilotprojekte
- keine routinemäßigen oder regelmäßigen Änderungen an bestehenden Produkten, Produktionslinien, Produktionsverfahren, Dienstleistungen

FINANZIERUNGSMIX

Zuschüsse, zinsbegünstigte Darlehen, Haftungen für Bankkredite plus Zinszuschüsse

- bis 50 % bzw
- bis 70 % (bei Startups oder Unternehmen in Gründung, Bundesländer OÖ, NÖ, Salzburg, Steiermark, Tirol)

der projektrelevanten, förderbaren Gesamtprojektkosten

Finanzierungsmix im Basisprogramm (Experimentelle Entwicklung)

Zuschüsse

Kleinunternehmen
(< 50 MA) bis zu 45%
Mittelunternehmen
(< 250 MA) bis zu 35%
Großunternehmen
(> 250 MA) bis zu 25 %

Darlehen bzw Kredit

Zinsbegünstigte Darlehen
(Zinssatz derzeit 0,75 %)

oder

Haftungen für Bankkredite
+ Kreditkostenzuschuss

PROJEKTKOSTEN

- Personalkosten
- Kosten für die Nutzung von F&E-Infrastruktur
- Sach-/Materialkosten
- Drittkosten (max. 50 % der Gesamtkosten)
- Reisekosten
- **25 % Gemeinkostenpauschale** auf alle Kostenkategorien außer Drittkosten

@ KOSTENKATEGORIEN

- Sach- und Materialkosten für **Prototypen**, mit welchen nach Projektende Umsätze generiert werden, werden mit Darlehen gefördert.
- **Patentanmeldekosten** werden ausschließlich für KMUs gefördert. Kosten für die Patentaufrechterhaltung sind nicht förderbar.



STARTUP-FÖRDERUNG MIT BASISPROGRAMM-PROJEKT EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

Merkmale: Förderung junger, innovativer Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer

- Kriterien, Projekteinreichung und Abwicklung wie beim Basisprogramm-Projekt
- **zusätzlich aber:** Erfüllung der Start-up-Definition oder in Gründung
- bis zu 70 % Förderung, Mix aus Zuschuss und Darlehen
- Darlehenstilgung 5 Jahre nach Projektende

www.ffg.at/programm/startup



Startup – Definition der FFG

- Unternehmensgründung zum Zeitpunkt der Antragstellung liegt **maximal 5 (!) Jahre zurück**
- KMU
- Neuheit des Unternehmen: keine Umgründung, Gründung von neuen Standorten, Zusammenschlüsse von bestehenden Unternehmen oder dgl.

FÖRDERUNGSKRITERIEN BASISPROGRAMM

Qualität des Vorhabens	Innovationsgehalt	Schwierigkeit der Entwicklung (Risiko)	Nutzen und Lösungsansatz	Klima und Umwelt
Ökonomisches Potential und Verwertung	Marktaussichten (Potential)	Markterfahrung	Verwertung	
Eignung der Antragsteller	technische Durchführbarkeit	finanzielle Durchführbarkeit	Management und Organisation	
Relevanz des Vorhabens in Bezug auf das Programm	Wirkung der Förderung auf Projektebene	Wirkung der Förderung auf Unternehmensebene (Know-How-Zuwachs, F&E-Dynamik)	Volkswirtschaftliche Effekte	Soziale Aspekte

MEHR GREEN DYNAMIC FÜR DIE WIRTSCHAFT

Zielsetzung

- Stärkere Berücksichtigung von **klima- und umweltrelevanten Aspekten** in den Kriterien
- Unterstützung von Projekten **mit grüner Technologie**
- stärkere Verankerung und Ausrichtung an **Nachhaltigkeit (SDGs)**

Basisprogramme **mit grünem Fokus**

Green Frontrunner (Unternehmensprojekte EE), **Green Production** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **FTI-Initiative Kreislaufwirtschaft** (Kleinprojekt, Unternehmensprojekt EE, Collective Research), **Brancheninitiative Bauforschung PLUS**

GREEN FRONTRUNNER PROGRAMM

Zielgruppe: KMU (vor allem Scaleups), etablierte Frontrunner-Unternehmen (auch GU)

Zielsetzung: F&E-Projekte mit offensiver Geschäftsfeldstrategie und Fokus auf Herausforderungen des Umwelt- bzw. Klimaschutzes

Green Frontrunner-Projekte

- **weisen** eine offensive Frontrunner-Strategie auf (internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden),
- **haben** eine klare, positive Klima- und Umweltauswirkung,
- **verfolgen** eine plausible „Umweltstrategie“

www.ffg.at/programm/greenfrontrunner

GREEN FRONTRUNNER

- **stärkere** Verankerung von Nachhaltigkeitszielen und -kriterien
- **intensivere** Transformation von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen für eine nachhaltigere Wirtschaft
- **jüngere** Unternehmen mit Scaleup-Potenzial unter deutlichem Nachhaltigkeitsaspekten sollen verstärkt angesprochen werden

SUBSTANZIELL NEU SEIT 20.1.2021

Green Frontrunner-Strategie

- **Technologie- und Innovationsführerschaft:** Die Geschäftsfeldstrategie ist auf die Entwicklung neuer Produkt-, Prozess oder Dienstleistungsinnovationen ausgerichtet. Im Fokus stehen Strategien, welche sich z. B. durch höhere Qualität vom Wettbewerb differenzieren. Dadurch ergeben sich hohe Wachstumspotentiale auf den internationalen Märkten.
- **Klima- und Umweltstrategie:** Ausrichtung der Geschäftsfeldstrategie am europäischen „Green Deal“ bzw. an die Herausforderungen in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz. Im Fokus stehen hier nicht Einsparungsstrategien von z. B. erdölbasierten Energieträgern, sondern neue Geschäftsstrategien bzw. -modelle, welche sich in Hinblick auf den Umwelt- und Klimaschutz von bestehenden Ansätzen grundsätzlich unterscheiden.“

FÖRDERUNG

Förderung – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 45 % der Projektkosten
- MU bis zu 35 % der Projektkosten
- GU bis zu 25 % der Projektkosten
- ausgenommen Unternehmen in Gründung (Startups Gründung < 5 Jahre) und Kleinstunternehmen (MA < 10 bzw. Umsatz und/oder Bilanzsumme < € 2 Mio.)
- keine Kooperations-Bonifizierung
- Projektlaufzeit mind. 24 und max. 36 Monate und mehrjährige Förderung (nicht in 12-Monats-Schritten)
- Gesamtförderung max. € 2 Mio.

@ BEWERTUNGSKRITERIEN

- Kriterien des Leitfadens für Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung
- hoher Anspruch in Bezug auf den Innovationsgehalt, das technische Risiko sowie den Nutzen der Entwicklung
- hohes wirtschaftliches Risiko des Vorhabens
- **weilers:** positive Auswirkungen des Vorhabens auf den **Klima- bzw. Umweltschutz**
- **spezifisch:** Frontrunner-Positionierung bzw. **Green Frontrunner-Strategie**

FÖRDERUNG

Förderung – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 45 % der Projektkosten
- MU bis zu 35 % der Projektkosten
- GU bis zu 25 % der Projektkosten
- ausgenommen Unternehmen in Gründung (Startups Gründung < 5 Jahre) und Kleinstunternehmen (MA < 10 bzw. Umsatz und/oder Bilanzsumme < € 2 Mio.)
- keine Kooperations-Bonifizierung
- Projektlaufzeit mind. 24 und max. 36 Monate und mehrjährige Förderung (nicht in 12-Monats-Schritten)
- Gesamtförderung max. € 2 Mio.

@ BEWERTUNGSKRITERIEN

- Kriterien des Leitfadens für Unternehmensprojekte der Experimentellen Entwicklung
- hoher Anspruch in Bezug auf den Innovationsgehalt, das technische Risiko sowie den Nutzen der Entwicklung
- hohes wirtschaftliches Risiko des Vorhabens
- **weilers:** positive Auswirkungen des Vorhabens auf den **Klima- bzw. Umweltschutz**
- **spezifisch:** Frontrunner-Positionierung bzw. **Green Frontrunner-Strategie**

FTI-INITIATIVE KREISLAUFWIRTSCHAFT

NEU

Ziele: Intensivierung der Produktnutzung , Optimierter Ressourceneinsatz,
Schließen von Stoffkreisläufen

Wettbewerbsverfahren

EIN Einreichtermin 2021: **21.06.2021, 12:00 Uhr**

Förderinstrumente:

Kooperative F&E Projekte, Leitprojekte,
F&E-Dienstleistungen

Projekte müssen zur Erreichung der Programmziele beitragen **UND** müssen sich auf einen im Ausschreibungsleitfaden genannten Subschwerpunkt beziehen.

laufend geöffnete Ausschreibungen

Förderinstrumente:

Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung,
Kleinprojekt, Collective Research

Projekte müssen zur Erreichung der Programmziele beitragen.

BRANCHENINITIATIVE BAUFORSCHUNG PLUS

Motivation: Fortsetzung der Mehrjahresinitiative zur Unterstützung forschungschwacher Branchen – konkret:

- nachhaltige Themenausrichtung (Green Deal der EU)
- Steigerung der F&E-Aktivitäten bzw. niedrige F&E-Quote weiter steigern
- Energie- und ressourcenschonendes Bauen und Renovieren, neue Lösungen generieren (zB Dekarbonisierung)

www.ffg.at/bau2020-plus



EARLY STAGE UNTERNEHMENSPROJEKT (IF)

Zielgruppe: Unternehmen mit Wachstumspotential

Zielsetzung: Forschung zur Gewinnung neuer Erkenntnisse und Fertigkeiten

- Arbeiten überwiegend im Labor bzw. Labormaßstab bei höherem Entwicklungsrisiko
- Technologiereifegrad geringer (TRL 2 - 4)
- Entwicklungsrisiko höher, zeitliche Entfernung zum Markt größer
- herausragender Know-how Zuwachs

www.ffg.at/programm/earlystage

FÖRDERUNG

Förderung – nicht rückzahlbare Zuschüsse

- KU bis zu 70 % der Projektkosten
- MU bis zu 60 % der Projektkosten
- GU bis zu 40 % der Projektkosten
- **Kooperation – kein extra Bonus**
- max. Förderung € 1 Mio. für Förderzeitraum
- 1 Projektgenehmigung pro Unternehmen pro Jahr

@ KRITERIEN – BITTE BEACHTEN

- Qualität des Vorhabens ergibt Einpassung in die Kategorie Industrielle Forschung
- hoher Anspruch auf Erfüllung von
 - Ökonom. Potenzial und Verwertung (als Voraussetzung für Wachstumspotenzial)
 - Wirkung der Förderung (Additionalität) auf Projektebene
 - Know-How-Zuwachs
 - F&E-Dynamik

IMPACT INNOVATION

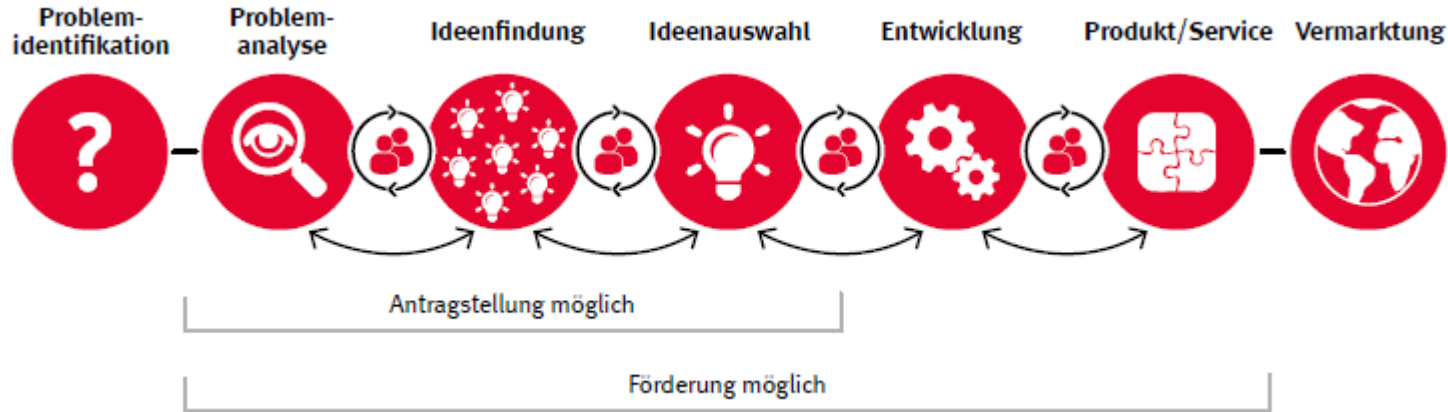
Merkmale: Ausgangspunkt ist ein ungelöstes Problem und intensive Problemanalyse, Projekt zur Entwicklung innovativer Ideen und Lösungen (Innovationsmethoden), intensive Einbindung von Akteuren (zB Kund*innen, Nutzer*innen)

- laufende Ausschreibung
- reine Zuschussförderung
- Kosten max. € 150.000,- / Förderung bis zu max. € 75.000,- (Förderungsquote 50 %)

www.ffg.at/programm/impactinnovation



SIE HABEN EIN PROBLEM?



Grafik: Die Grafik zeigt die einzelnen Schritte zum Innovationsprozess - von der Problemidentifikation, über die Problemanalyse bis zu Entwicklung von Produkt und Services und der Vermarktung.

IMPACT INNOVATION

Wer: Das Programm steht KMU aus allen Branchen offen, wie zum Beispiel:

- Startups und Unternehmen in Gründung
- Personen- oder Kapitalgesellschaften mit oder ohne Gewinnabsicht
- Natürliche Personen und Einzelunternehmer*innen
- Vereine
- Gemeinnützige Organisationen

seit 1.10.2020: Auch Großunternehmen können ein Projekt im Bereich der sozialen Innovation einreichen.

PROJEKTE, DIE PROBLEME LÖSEN

- ein ungelöstes **Problem** und eine intensive Problemanalyse
- Projekt zur Entwicklung **innovativer Ideen und Lösungen**
- Einsatz von **Innovationsmethoden**
- Intensive **Einbindung von relevanten Akteuren** (zB Nutzer*innen, Kund*innen)

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN

Motivation: Aus- und Aufbau internationaler Partnerschaften

- internationale Forschung leistet einen erheblichen Beitrag zur Lösung der großen globalen und sozialen Herausforderungen
- Internationalisierung der Österreichischen Wirtschaft
- insbesondere auch Blick „Beyond Europe“

www.ffg.at/internationale-zusammenarbeit






ANGEBOT	INFORMATION
EUREKA, Eurostars	www.ffg.at/eureka www.ffg.at/eurostars
ERA-NET Initiativen	www.ffg.at/era-net , www.ffg.at/cornet CORNET II
GO AUSTRIA, GO INDIVIDUAL	www.ffg.at/GIN Global Incubator Network
HORIZON Europe	www.ffg.at/Europa/Horizon-Europe

eCALL – das elektronische Kundenzentrum der FFG

Bitte zuerst registrieren oder anmelden !

Vorankündigung: Ab 28.3.2021 gelten neue online AGBs

<p>Sie haben noch keinen eCall-Zugang?</p> <p>Hier registrieren Sie sich schnell und einfach.</p> <p>Registrieren</p>	<p>Login</p> <p>Benutzername: <input type="text"/></p> <p>Passwort: <input type="password"/></p> <p>Anmelden</p> <p>Passwort vergessen</p>	<p> UNTERNEHMENSSERVICE PORTAL</p> <p>Über USP anmelden</p> <p>Informationen zum Unternehmensserviceportal (USP)</p>
--	---	--

Der eCall ist die Plattform für Ihre Einreichung, wo Sie alle erforderlichen Antragsunterlagen finden.

<https://ecall.ffg.at>

Peter Schörghofer
FFG-Experte Basisprogramme

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 1310
peter.schoerghofer@ffg.at
www.ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!